Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 63 (1784)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten des 1784 Jahrs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371587

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4 Jahrszeiten des 1784 Jahrs.

Von dem Winter.

Den simlich guten Winter fangen wir mit dem Sintritt der Sonne in Steinbock an; welches geschicht den 21 neuen und 10 alten Christmonat, um 3 Uhr 54 m.— Die Witterung dieses Winters, möchte uns zuweilen an Wind und Schneegestors ber keinen Mangel lassen.

Von dem Frühling.

Den zum theil gut anscheinende Frühsling erreichen wir den 19 neuen und 8 alten Merz, um 11 Uhr 44 m. Nachmittag, da die Sonne das Zeichen des Widders ersreicht. Dieser Frühling giebt uns alle Hoffnung zu einem fruchtbaren Sommer.

Von dem Sommer.

Dieser Hoffnungsvollen Sommer trittet ein den 20 neuen und 9 alten Brachmonat, Nachmittags um 9 Uhr, 50 m. em welche Zeit die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt. Dieser Sommer scheinet mit sorgelichem Wetter, Donner und Wind, bes gleitet zu sein.

Von dem Zerbst.

Den seegenreichen Herbst erreichen wir den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat, Vormittags um 11 Uhr 30 m. da die Sonne in das Zeichen der Waage tritt. Dieser Herbst scheinet viel schönes Wetter zu haben; dach wird am Ende der Winter sich auch widerum anmelden.

Von denen Finsternussen 1784.

In diesem Jahr werden wir anden 2. grossen Himmelslichtern nach oftronomissicher Mechnung 4. Finsternisse zu erwarsten haben, nemlich 2. an der Sonne und 2. an dem Monde, wovon uns aber von der Sonne keine, und an dem Monnd nur die eine sichtbar sein wird.

Die erste ist ben uns eine unsichtbare Sonnenfinsternis den 20 neuen und 9 alten Hornung Nachmittags um 9 Uhr 40 m. sie wird in Sudamerika sichtbar.

Die zweite ist die hen uns sichtbare Mondssinsterniß, welche vorfallen wird den 7 neuen Merz und 24 alten Hornung Morgens um 4 Uhr, 13 m. der Ansang ist ben nahe um 3 Uhr, und das Endeum 5 Uhr 18 m. Die ganze Währung ist also 2. Stund 18 m. und ihre Grösse wird sein 4 Zoll 36 m.

Die dritte ist wider ben uns eine uns sichtbare Sonnenfinsterniß den 16 neuen und 5 alten AugstmonarMorgens um 1 Uhr 2 m. sie wird in dem nördlichen America, Central an zu sehen sein.

Die vierte ist eine ben uns unsichtbare Mondssinsterniß den zo neuen und is alten Augstmonat Nachmittags um z Uhrzom. diese falt in die oftlichen Gegenden von Asia.